

Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung

des Schulausschusses

am Mittwoch, dem **19.04.2023**, im **Grundschule Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Besichtigung der sanierten Räumlichkeiten in der Grundschule Sande**
- 3. Einwohnerfragestunde**
- 4. Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 vom 02.06.2022**
- 5. Bericht der Verwaltung zu verschiedenen Themen**
- 6. Berichte der Schulen zu aktuellen Themen und Planungen**
- 7. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Stefanie Ahlrichs
Ratsherr Torge Heinisch
Ratsherr Maik Neubert
Ratsherr Uwe Wispeler

Vertreter/in

Ratsfrau Ruth Bohlke Vertretung für Thorben Arians
Ratsherr Carsten Tschackert Vertretung für Frau Ratsfrau Anke Heitmann

Vertreter/in der Lehrer

Frau Wiebke Junge, GS Neustadtgödens

Verwaltung

Bürgermeister Stephan Eiklenborg
Gemeinderätin Nadine Stamer
Verwaltungsfachwirtin Vanessa Waldau

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende Frau Ahlrichs eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Frau Stamer wies Frau Junge und Herrn Kisse auf die ihnen nach den §§ 40-42 NkomVG obliegenden Pflichten (Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsverbot und Treuepflicht) hin. Nach § 43 NkomVG verpflichtete Frau Stamer die beiden, ihre Aufgabe nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten. Die förmliche Verpflichtung erfolgte durch Handschlag.

2. Besichtigung der sanierten Räumlichkeiten in der Grundschule Sande

Die Verwaltung führte die Ausschussmitglieder durch die Grundschule Sande. Dabei wurden die jeweiligen drei Bauabschnitte begutachtet.

Im Abschnitt der nicht renovierten Unterrichtsräume wurde besonders auf die sanierungsbedürftigen Decken hingewiesen.
In den renovierten Unterrichtsräumen wurde auf die besonders gute Akustik und die neuen digitalen Tafeln hingewiesen. Die Lüftungsanlagen wurden verkleidet, sodass sie gut in den neuen Räumen integriert wurden.
Zudem wurde die zentrale Lüftungsanlage besichtigt, welche aufgrund ihrer Größe in einem eigenen Raum untergebracht wurde.
Im Allgemeinen wurde die gesamte Sanierung für sehr gut befunden. Vor allem die Lehrer waren sehr zufrieden mit dem derzeitigen Fortschritt.

3. **Einwohnerfragestunde**

Beschlussvorschlag:

Abstimmungsergebnis:

4. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 vom 02.06.2022**

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 1 vom 02.06.2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen.

5. **Bericht der Verwaltung zu verschiedenen Themen**

Die Verwaltung gab einen kurzen Überblick über den Stand der Baumaßnahmen. Die Baumäßnahme der GS Sande sollte im Herbst beendet werden, sodass im Schulbetrieb 2023/2024 alles abgeschlossen ist.

Bei der GS Neustadtgödens sollen die Lüftungsanlagen in den Sommerferien eingebaut werden, damit der laufende Schulbetrieb nicht gestört wird.
Bei der GS Cäciliengroden würde man sich im letzten Bauabschnitt befinden.
Auch hier sollen die Lüftungsanlagen in den Sommerferien eingebaut werden.

Die Verwaltung erläuterte welche Maßnahmen durch den beschlossenen Digitalpakt verwirklicht werden sollen. Dabei soll bis Ende nächsten Jahres ein Medienentwicklungsplan erstellt werden. In diesem werden Aussagen zur Beschaffung hinterlegt, sowie zur Verwaltung, Pflege und Support der Hardware an Schulen und eine strategische Ausrichtung.

Die digitalen Tafeln für die GS Neustadtgödens und GS Cäciliengroden werden erst nach den Baumaßnahmen installiert. Die Anträge für die zur Verfügung stehenden Gelder sind bereits hierfür gestellt.

Die Verwaltung erinnerte nochmal an die Schulplattform iServ, welche zum Schuljahresbeginn 2023/2024 eingeführt werden soll. Diese Kommunikations- und Organisationplattform soll als Cloud-Variante in den Schulen eingeführt werden. Die Verwaltung gab einen kurzen Überblick über die Kosten.

Die Verwaltung präsentierte die Schulentwicklungszahlen. Trotz geringerer Einschulungszahlen in diesem Jahr, soll die Schülerzahl aber konstant bleiben.

Zudem erklärte die Verwaltung, dass der Cateringvertrag mit der Firma Meerblick zum Jahresende gekündigt wurde. Für die Neuausschreibung sollen neue Rahmenbedingen festgelegt werden, die unter anderem auch die Nachhaltigkeit und Regionalität der Speisen berücksichtigen soll.

6. Berichte der Schulen zu aktuellen Themen und Planungen

Die Grundschule Neustadtgödens berichtete, dass sie beabsichtigen eine Prüfung bezüglich einer Zusammenlegung der ersten und zweiten Klasse durchzuführen. Im Allgemeinen wäre die Unterrichtsversorgung im ersten Halbjahr sehr schlecht gewesen. Durch eine Zusammenlegung sollen die Klassen von der Schülerzahl ausgeglichen werden und zudem die Unterrichtsversorgung gewährleistet werden. Man hätte sich dieses Konzept unter anderem an der GS in Tettens angeschaut. Hier würden auch die Schüler selbst durch das Miteinander profitieren.

Die GS Sande berichtete, dass sie momentan mit den Umzügen, bedingt durch die durchgeführten Baumaßnahmen, beschäftigt seien. Zudem hätten sie zwei neue Kolleginnen eingestellt, die eingearbeitet werden würden.

7. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

a) Ein Ausschussmitglied fragte, wie der Werdegang der Schüler ist, die die Grundschulen nach der 4. Klasse verlassen. Hierzu wird eine Übersicht erstellt und zur Verfügung gestellt.

b) Weiter fragte ein Ausschussmitglied, ob es an der Grundschule Cäciliengroden etwas Neues zu berichten gäbe. Die Verwaltung erläuterte, dass es dort ein Projekt mit der Nationalparkverwaltung bezüglich der Salzwiesen geben wird. Weitere Informationen erfolgen durch eine Ratsinformation.

c) Der Bürgermeister fragte, ob der Stelleplan der jeweiligen Schulen erfüllt sei. Die Grundschule Sande erläuterte, dass es schwierig wäre hierzu eine genaue Auskunft zu geben.

Die Grundschule Neustadtgödens erklärte, dass momentan eine Stelle fehlen würde. Zunächst hätten sie Vertretungskräfte für vier Wochen erhalten. Nach einem Telefonat mit der zuständigen Dezernentin würde die fehlende Stelle jedoch ausgeschrieben werden.

Schluss der Sitzung: 17:57 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin